

## Gemeinderat

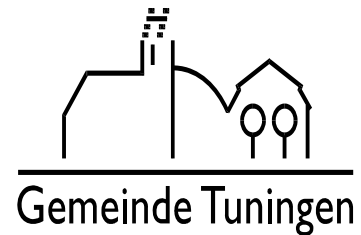
Sitzung am: 10.11.2016

Drucksache Nr.

**öffentlich**

Az.: 022.3; 103.53; 880.29 - si

ID: 050408



TOP: 7.

### **NACHTRAG zu TOP7 Teilsanierung Wohngebäude Bachstraße 38 - Aktueller Sachstand**

**Sachverständige:** -  
**Befangen:** -

#### **Sachstandsbericht:**

Am Dienstag, 08.11.2016 wurde die Verwaltung von dem beauftragten Architekten Herrn Broghammer über den Zustand des Gebäudes „Bachstraße 38“ informiert.

Auf die Anlage, den detaillierten Sachstandsbericht, wird verwiesen.

Dort sind folgende Kernfragen dargestellt:

- Einstufung des Gebäudes in die Gebäudeklasse 4, jedoch mit Bestandsschutz im Wege der Befreiung.  
Folge: keine erhöhten Brandschutzanforderungen zu erwarten.
- Vermutung von Asbestvorkommen in den Bodenbelägen und Fliesenkleber. Auch sind Anzeichen von Schädlingsbefall erstmals entdeckt worden. Dies müsste näher untersucht und dann auch Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Somit müsste folgendes in Auftrag gegeben werden:

Beauftragung des Sachverständigenbüros „Gebäudebestand & Technik GmbH“ zur Bestimmung der Brandschutzqualität, sowie eine Schadstoff- und Schädlingsanalyse durchzuführen.

Hier wird es notwendig sein, kurzfristig zu reagieren. Es wird mit Kosten unter 7.500 € für diese Untersuchungen gerechnet.

Danach würde das Ergebnis dem Gemeinderat bekanntgegeben und dort dann wiederum die notwendigen Folgeaufträge generiert werden können.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, das Büro „Gebäudebestand und Technik GmbH“ mit der Bestimmung der Brandschutzqualität und der Schadstoffbelastung zu beauftragen. Die Ergebnisse sind dann alsbald dem Gemeinderat vorzulegen. Auch sollen dann die weiteren Maßnahmen vorgestellt werden.